Medienmitteilung 18.09.2023

Radcross Illnau 2023

Am kommenden Sonntag, 24. September 2023, findet das Radcross Illnau zum elften Mal statt. Am Boden duellieren sich die besten Radquerfahrerinnen und -fahrer. In der Luft zeigt das PC-7 Team der Schweizer Luftwaffe seine Künste. Das Rennen in Illnau ist der Auftakt in die Schweizer Radquer-Saison.

Spektakel am Boden und in der Luft

Wie schon bei der Jubiläums-Ausgabe im vergangenen Jahr zeigt das PC-7 Team auch 2023 seine Künste am Himmel über Illnau. Technik und Präzision sind für die Piloten der Kunstflugstaffel der Schweizer Luftwaffe genauso wichtig, wie für die Radquerfahrerinnen und -fahrer. «Beides benötigt volle Konzentration und sportliche Höchstleistung», sagt Eric Brüngger, OK-Präsident des Radcross Illnau. Der Eintritt ans Radcross Illnau ist auch in diesem Jahr gratis. «Dieser Betrag fehlt uns natürlich am Ende in der Rechnung, aber wir wollen ein Event für Alle sein, egal wie gross das Portemonnaie ist und wie Radsport begeistert sie sind», erklärt Brüngger.

Der langjährige Speaker Franco Marvulli wird die Rennen auch dieses Jahr wieder mit seiner Expertise begleiten. An der Streckenführung gibt es keine Anpassungen, diese bleibt rund 2,5 Kilometer lang und führt mehrheitlich über die Felder rund um das Schulhaus Hagen.

Schweizer Top-Fahrer und «Pfüderis»

Alle können in Illnau starten! Diesem Credo bleiben die Organisatoren auch bei der elften Ausgabe treu. Den Auftakt in den Renntag machen die Fahrerinnen und Fahrer der Kategorie «Cross für Alle». Es folgen die diversen Nachwuchskategorien bis hin zu den Allerkleinsten, den «Pfüderis» mit den Jahrgängen 2018-2021.

Höhepunkt des Renntages sind die Elite-Rennen der Frauen und Männer. Für das Elite-Rennen der Frauen sind unter anderem die Vorjahressiegerin Hélène Clauzel aus Frankreich und die Schweizermeisterschafts-Dritte Lara Krähenmann aus dem Zürcher Oberland gemeldet. Im Elite-Rennen der Männer (UCI C2) stehen ebenfalls die besten Schweizer Radquerfahrer am Start. Angeführt wird das Starterfeld von Schweizermeister Timon Rüegg und Vorjahressieger Kevin Kuhn. Neben den Schweizern stehen auch internationale Spitzenfahrer am Start. Total sind für das erste Schweizer Radquer der Saison rund 250 Fahrerinnen und Fahrer aus zehn Nationen gemeldet.

Neuer OK-Chef Eric Brüngger

Auf dieses Jahr hin übernahm Eric Brüngger die Organisation des Radcross Illnau von seinem Vater Beat. Dieser hatte die vergangen zehn Ausgaben organisiert. Die Vorfreude beim neuen OK-Chef ist gross: «Anfangs war ich schon etwas nervös, dies hat sich nun gelegt. Vor allem dank des Einsatzes der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bin ich überzeugt, dass uns ein grossartiges Radcross bevorsteht». Vater Beat Brüngger sagt: «Ich bin stolz, dass mein Sohn die Rennorganisation übernimmt und wir so in Illnau weiterhin allen Radquerfahrern eine Startgelegenheit bieten können».

Programm und Zeitplan
10.00 Uhr Jedermann-Cross
10.40 Uhr U19/Amateure/Master
11.40 Uhr U13/U15
12.15 Uhr U17
13.00 Uhr Pfüderi
13.30 Uhr Frauen Elite / UCI C2
14:30 Uhr Flugshow PC-7 Team
15.05 Uhr Kids-Cross
15.30 Uhr Männer Elite / UCI C2

Weitere Infos unter: www.radcrossillnau.ch

Kontakt:
Medien: Orgetorix Kuhn, info@orgetorix.ch
OK-Präsident: Eric Brüngger